

Medieninformation
des Salzburger
Bildungswerkes
12. November 2025

Salzburger Bildungswerk Muhr feiert 40 Jahre

Muhr feiert Bildung

Unter dem Motto „Bildung bewegt“ feierte das Salzburger Bildungswerk Muhr kürzlich sein 40-jähriges Bestehen. Ein vielfältiges Programm sorgte für zahlreiche gut besuchte Bildungsveranstaltungen.



Anlässlich seines 40-jährigen Bestehens lud das Salzburger Bildungswerk Muhr kürzlich zu den 10. Bildungs- und Nationalparktagen ein. Auf dem Programm standen unter anderem eine Exkursion ins Nationalparkmuseum nach Mittersill, ein Vortrag von Dr. Hubert Wallner zum Thema „Herzgesundheit“ sowie ein Onlinevortrag von Sophie Lackner BEd, MA zum Thema „Schlaue Jause“ für Eltern.

Höhepunkt der Feierlichkeiten war die Jubiläumsveranstaltung „Bewegte Bilder“, bei der Videoaufnahmen und Fotos aus vier Jahrzehnten gezeigt wurden. Das Bildmaterial von Helmut Kandler dokumentierte eindrucksvoll die Entwicklung des Bildungswerks und der Gemeinde. Bürgermeister Hans-Jürgen Schiefer freute sich über den zahlreichen Besuch und ermunterte zu einer weiterhin regen Bildungsarbeit zum Wohl der Muhrer Bevölkerung.

Das Salzburger Bildungswerk Muhr wurde am 28. Januar 1985 gegründet und wird seitdem durchgehend ehrenamtlich von Robert Griebner geleitet. „In den vergangenen 40 Jahren wurden 657 Veranstaltungen durchgeführt, das entspricht im Schnitt einer Veranstaltung alle drei Wochen“, betonte Dipl. Ing. Richard Breschar, Direktor des Salzburger Bildungswerks. „Da bleibt kaum Zeit für lange Urlaubsreisen. Aber Robert Griebner hat die Bevölkerung von Muhr mit seiner breiten Angebotspalette auf eine ‚Weltreise des lebenslangen Lernens‘ mitgenommen.“ Als symbolisches Dankeschön überreichte Breschar dem örtlichen Bildungswerk zum Jubiläum eine Maronitorte.

In den 40 Jahren hat sich vieles verändert. Einst gab es in Muhr zwei Kaufhäuser, eine Tankstelle, ein Lagerhaus, vier Gasthäuser und vier Schulklassen. Heute ist die Bevölkerung um ein Drittel geschrumpft. Es gibt noch ein Gasthaus und den Murtalladen. Die Schule konnte erhalten bleiben und wird derzeit mit zehn Schülerinnen und Schülern in einer Klasse geführt.

Inhaltlich deckte das Bildungswerk über die Jahre ein breites Themenspektrum ab und griff dabei wesentliche Themen in der Gemeinde auf.

Die erste Bildungswoche fand im Jahr der Gründung 1985 anlässlich der Übergabe des Gemeindewappens statt und vermittelte Wissen rund um den auf dem Wappen dargestellten Bergbau.

In den 1990er Jahren wurde beispielsweise die Nationalparkidee aufgegriffen, und es gab Handwerksvorführungen auf Getreidefeldern. Immer wieder wurden Projekte mit dem Kindergarten und der Volksschule organisiert und die Jugend sowie der Jugendtreff eingebunden.

Eine Bildungswoche unter dem Motto „Miteinander die Zukunft gestalten“ brachte in einer Zukunftswerkstatt viele Ideen hervor, die später der Gemeinde übergeben wurden.

Auch über den Tellerrand hinauszublicken, war dem Bildungswerkleiter ein großes Anliegen. So spielten Exkursionen eine große Rolle, etwa Besichtigungen des Kraftwerks oder eine Exkursion zum Thema Heilkräuter ins Allgäu.

Besondere Beachtung fand zudem die Erhebung der Klein- und Flurdenkmäler im Ort.

Mit der neuen Volksschule samt Kindergarten entstand ein modernes Bildungszentrum, das die Erwachsenenbildung aktiv mitdenkt und Raum für viele Veranstaltungen bietet. „Rückblickend dürfen wir stolz sein, was für und mit der Bevölkerung umgesetzt wurde“, resümierte Robert Grießner. „Ich konnte dabei immer auf ein starkes Netzwerk und eine gute Infrastruktur zählen.“

Umrahmt wurde der Abend zu den Jubiläumsfeierlichkeiten von der Singgemeinschaft Muhr und der Familienmusik Grünwald. Mundartdichterin Marianne Lanschützer überbrachte mit ihrem Gedicht die besten Wünsche: „A’ kräftig’s Glück auf und alle guat’n Wünsche dazua, dass ma a’ guate Zukunft homm, bei ins i da Muhr.“

40 Jahr und noch immer voller Ideen

Im örtlichen Bildungswerk gibt es auch nach 40 Jahren noch immer viele Ideen für die Muhrer Bevölkerung. Derzeit laufen beispielsweise ein mehrteiliger Digital-Stammtisch sowie eine 10-teilige Kursreihe „Selbstbestimmt aktiv sein im Alter“. Elternbildungsveranstaltungen werden regelmäßig online angeboten.

Bild 1: Mit den 10. Bildungs- und Nationalparktagen feierte das Salzburger Bildungswerk Muhr seinen 40. Geburtstag. Im Bild (v.li.): Bürgermeister Hans-Jürgen Schiefer, Bildungswerkleiter Robert Grießner mit Gattin Erna Grießner, Direktor Dipl. Ing. Richard Breschar, Altbürgermeister Hubert Gruber und Altbürgermeister Ernst Josef Kandler.

Bild 2: Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 40-Jahre-Jubiläum war der Abend „Bewegte Bilder“ mit Fotos, Videos und Erzählungen aus den vergangenen Jahrzehnten. Im Bild alle Mitwirkenden des Abends.

Bild 3: Familienmusik Grünwald und die Singgemeinschaft Muhr umrahmten die Jubiläumsfeierlichkeiten musikalisch und sorgten für musikalische Abwechslung zu den bildlichen Erinnerungen.

Bildverweis: Helmut Kandler

Netze knüpfen

Seit 1956 haben wir im Land Salzburg die Erwachsenenbildung im Blick. Ehrenamtliche Bildungswerkleitungen vor Ort sind offen für Wünsche und Anliegen und gestalten das Gemeindeleben aktiv mit.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

MMag. Maria Zehner

Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18/3, 5020 Salzburg

Tel: 0664-1324102

E-Mail: maria.zehner@sbw.salzburg.at